

VITA

Dr. Tanja M. Brinkmann



Berufstätigkeit und Promotion

- seit 2013 Unternehmensgründung und Inhaberin von Dr. Tanja M. Brinkmann – Trauerberatung, Fortbildungen, Trainings und Vorträge zu Trauer am Arbeitsplatz, Palliative Care und Selbstsorge
- 2013 Abschluss der Promotion mit der soziologischen Arbeit „Seiltanz zwischen Privat- und Erwerbsleben – Anspruchsdiskrepanzen und Selbstsorgedilemmata Kinderloser im Gesundheitsdienstleistungsbereich“, Doktorin der Philosophie, Gesamturteil: summa cum laude (mit Auszeichnung)
- 2009-2013 Doktorandin an der Philipps-Universität Marburg im Promotionskolleg „Geschlechterverhältnisse im Spannungsfeld von Arbeit, Organisation und Demokratie, Begabtenstipendium der Hans-Böckler-Stiftung und Abschlussstipendium der Marburg University Research Academy
- 2005-2013 Nebenberufliche Selbstständigkeit mit Vorträgen und Fortbildungen zu Trauer, Tod und Palliative Care
- 2006-2017 Lehraufträge für verschiedene Universitäten zu Trauer, kollegialer Beratung, Balancierung von Privat- und Erwerbsleben
- 2008-2009 Geschäftsführerin des Bremer Verbundprojekts Beruf und Familie, Institut Arbeit und Wirtschaft Universität Bremen, Tätigkeiten: Geschäftsführung des EFRE geförderten Projekts sowie Beratung und Vernetzung von insbesondere klein- und mittelständischen Unternehmen bei der Implementierung und Weiterentwicklung lebensphasenorientierter Personalpolitik
- 2006-2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin im ESF geförderten Bremer Verbundprojekt Beruf und Familie am Institut Arbeit und Wirtschaft der Universität Bremen, Tätigkeit: Forschung und Beratung von Unternehmen und Institutionen bei der Implementierung und Weiterentwicklung von Angeboten zur Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben

2002-2006	freiberufliche Tätigkeit im BMBF-geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekt soCa (Soziale Gestaltung der Arbeit in Call Centern); seit 01.01.2005 Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin, Tätigkeit: Organisationsentwicklung/Beratung und Forschung im Bereich Call Center
2001-2002	Tätigkeit als Krankenschwester in der ambulanten Krankenpflege, Pflegeimpulse Bremen
1996-2001	Tätigkeit als Krankenschwester in der Onkologie/Hämatologie mit Hochdosischemotherapie und Stammzelltransplantation sowie Palliative Care von schwerstkranken Tumorpatient/innen, DIAKO, Bremen

Ausbildungen, Studium und Weiterbildungen

2015-2016	Ausbildung Gewaltfreie Kommunikation bei a.k.demie, Bremen
2012-2013	Trauerberatungsweiterbildung bei Chris Paul, TrauerInstitut Deutschland, Bonn
2001-2007	Magisterstudiengang: Soziologie (Hauptfach), Arbeitswissenschaft (Nebenfach), Frauen- und Geschlechterstudien (Nebenfach), Universitäten Oldenburg und Bremen, Abschluss: Soziologin M.A., Abschlussnote 1,0
1999-2005	Diplomstudiengang: Sozialarbeitswissenschaft, Universität Bremen, Abschluss: Dipl. Sozialpädagogin, Abschlussnote 1,0
1993-1996	Krankenpflegeausbildung, Rotes Kreuz Krankenhaus, Bremen, Abschlussnote 1,7
1992	Abitur, Schwerpunkt Ökonomie, Durchschnittsnote: 2,0

Sonstiges

2015	Hospitation beim Ambulanten Palliativdienst Bremen, der die komplette SAPV Versorgung der Stadt Bremen durchführt
2013	Praktikum im Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus – Ein Haus für Abschied, Trauer und Gedenken von August bis Oktober 2013, Tätigkeit in den Bereichen Trauerbildung und Bestattung
2012-2014	Gründungsmitglied und Mitarbeit PERDITA – Bildungsnetzwerk für Trauerberatung und Sterbebegleitung
2011	Praktikum bei Cordula Caspary, Caspary Bestattungen, Bremen, Mitarbeit in allen Tätigkeitsfeldern einer Bestatterin
2007	Verleihung des Zertifikats Ehrenamtliche Hospizarbeit vom Hospizverein Bremen
2005-2010	Mitarbeit im Arbeitskreis Gesundheit an der Heimvolkshochschule Alte Molkerei Frille zur Weiterentwicklung von Bildungsseminaren zu Sterben, Tod und Trauer
1992-1993	Auslandsaufenthalt: Freiwilligenarbeit und Teilnahme am Studien- und Begegnungsprogramm in Nes Ammim, Israel (ein kibbuzähnliches Projekt, das sich für internationale Gesinnung, Toleranz sowie Kultur- und Völkerverständigung einsetzt)
Sprachen	Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Französisch (Grundkenntnisse)

Mitgliedschaften

2018 bis heute	Alumni Netzwerk Gesundheit der Hans-Böckler-Stiftung
2017 bis heute	Bundesverband Trauerbegleitung
2015 bis heute	Hospiz- und PalliativVerband Bremen
2014 bis heute	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin
1998 bis heute	Deutsche Stiftung Weltbevölkerung
1997-2011	Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
1996 bis heute	Pro Asyl
1996 bis heute	Greenpeace